



Rundschau

Wir bewegen Böblingen

www.sv-boeblingen.de



Faust I und II

Treffsicher

Zukunftswerkstatt SVB **s.4**

.....

Stilsicher

Hotel Böhler im
Beiratsporträt **s.8**

.....

Trittsicher

Taekwondo im
Abteilungsporträt **s.12**

.....



Nach langer Pause endlich wieder ganz oben auf dem Treppchen, damit habe ich nicht gerechnet!

Theresa Bühner

Theresa Bühner freut sich über ihren Turniersieg

Frauenpower im Damendegen

Fechterinnen der SVB weltweit erfolgreich

Bei den letztmalig durchgeführten Bezirksmeisterschaften in Stuttgart trug sich Theresa Bühner in die Siegerliste im Degen ein. Ihr Vater Holger Bühner wurde in der Herrenkonkurrenz Zweiter.

Abteilungsleiter Jens Kientzle erklärte, dass „die Fechtbezirke im Landesverband zum 31.07.2023 aufgelöst wurden und dieser Wettkampf daher letztmalig ausgetragen wurde“.

Bei Gastgeber PSV Stuttgart in der Scharrena liefen die SVBler nochmals zur Hochform auf. Bei den Damen trug sich Theresa Bühner in die Siegerliste ein und freute sich entsprechend: „Nach langer Pause endlich wieder ganz oben auf dem Treppchen, damit habe ich nicht gerechnet!“ Bei den Herren unterlag Holger Bühner im Halbfinale lediglich dem späteren Sieger, Frederik Arnold (MTV Stuttgart) mit 12:15 und wurde starker Dritter.

Große Freude bei der SVB-Fechtabteilung: Das Damendegen-Trio Nicole Neis, Theresa Bühner und Priscila Sulen gewann in der ersten Runde des Deutschlandpokals vor heimischer Kulisse mit 45:38 gegen den TSF Ditzingen.

„Der Deutschlandpokal ist die größte Fechtsport-Veranstaltung in Deutschland. Seit 1982 nehmen jedes Jahr rund 300 Teams mit über 1.000 Muskietieren teil. Und nach langer Zeit hatte die SVB mal wieder Heimvorteil“, berichtet Abteilungsleiter Jens Kientzle. Und diesen nutzten die SVB-Damen mit einer schnell herausgearbeiteten

Führung, die das Trio nicht mehr hergab. „Das war gar nicht so vorherzusehen“, ergänzte Sportwart Holger Bühner. Doch die Mannschaftsaufstellung und taktische Tipps von Cheftrainer Gavriła Spiridon entfalteten volle Wirkung.



Das SVB-Trio strahlt beim Deutschlandpokalsieg gegen Ditzingen um die Wette

In Runde zwei ging es wieder als Gast weiter. Gegen Tanja Fiscoeder, Susanne Hupfer, Vanessa Riedmüller und Silke Tebel-Haas von der Freiburger TS lieferten sich die SVBlerinnen ein packendes Duell. Schlussfrau Sulen setzte in ihrem Match noch mal zum Schlussspurt an – es reichte knapp nicht. Freiburg ist neben Heidelberg der letzte verbleibende baden-württembergische Club in diesem Wettbewerb. Das Finale des Deutschlandpokals findet am 22.06.2024 in Esslingen statt.

Bei den Nationalen Titelkämpfen in Ecuador holte die für die SV Böblingen startende Priscila Sulen Rang eins. Mit einer glatten Siegesserie in der Vorrunde war Priscila Sulen topgesetzt. Auch in den letzten beiden Medaillen-Gefechten ließ sie mit 15:6 und 15:8 nichts anbrennen. „Es war eine absolute Herausforderung, zu Hause zu fechten, da ich nicht mehr an die Höhe von 2800 m gewöhnt bin“, berichtete Sulen nach ihrer Rückkehr. „Am schönsten war, den Titel mit meinen Eltern feiern zu können“, freute sich die Wahl-Böblingerin.



Priscila Sulen ist Ecuadorianische Meisterin im Damendegen

SVB-Muskietiere trumpfen in Ditzingen auf

Mit einer 12-Muskietier-starken Mannschaft reiste die SV Böblingen Fechtabteilung aktuell zum 35. Internationalen „Ditzingen Young Masters“. Für Alexander Urban, Leonard Grimm (beide U11) und Moritz Failenschmid (U15) sprang am Ende jeweils Bronze heraus.

In der Startklasse U11 gelang Alexander Urban und Leonard Grimm ein Turnierstart nach Mass. Das Duo qualifizierte sich kampfstark für die Runde der besten 16 und schaffte mit einem Abstecher über den Hoffnungslauf den Sprung unter die Top Acht. Beide besiegten in ihren Viertelfinals nervenstark die höher eingeschätzten Gegner: Urban gewann mit 10:9 gegen den Feuerbacher Linfan Yiu, Grimm setzte sich mit 10:8 gegen den Reutlinger Artus Kaiser durch. Erst in den Halbfinals waren die jeweils aus Hardheim-Höpfingen kommenden Gegner stärker – U11-Doppelbronze!

Irene Lusceac, Leana Idler, Lias Cheng und Carl Moraw vertraten die SVB-Farben in der U13-Konkurrenz. Leana Idler und Carl Moraw schrammten als jeweils Zehnte in ihrem Wettbewerb knapp am Finale vorbei. Lias Cheng verlor in einem Herzschlagfinale sein Viertelfinalmatch gegen den späteren Zweiten, Constantin Kammerer (Hardheim-Höpfingen) und wurde Siebter. Ähnlich erging es Irene Lusceac. Sie landete auf einem hervorragenden sechsten Rang.

Weiter ging es mit den U15-Stärtern Moritz Failenschmid, Jan-Luca Schielke, Benjamin Hikel und Tim Bollendorf. Letzterer erwischte nach guter Setzrunde gleich in der Direktausscheidung der besten 32 ein starkes Los und unterlag Constantin Kammerer

(Hardheim-Höpfingen), Rang 19 für Tim Bollendorf. Schielke und Hikel erreichten souverän das Achtelfinale, mussten hier jedoch als Neunter (Schielke) und 13. (Hikel) passen. Mit sehr guten Ergebnissen in der Setzrunde erfocht sich Moritz Failenschmid Setzplatz eins und marschierte ungefährdet in das Finale der besten Acht. Ein klarer 15:10-Erfolg im Viertelfinale über Philipp Plötz (Mannheimer FC) folgte, ehe Louis Regnat (FCZ Zug) den Böblingen in die Schranken wies. Failenschmid wurde Dritter.

Bei den U17-Herren kämpften Lucas Idler und Daniel Garri um die vorderen Plätze. Garri wurde im Endklassement 18. Lucas Idler ging als Medaillenfavorit an Zwei gesetzt in die Direktausscheidung. Unerwartet verlor

er den Kampf um den Einzug ins Halbfinale gegen den Waldkircher Jozsef Vegh und wurde Fünfter.

„In Ditzingen waren über 125 Kinder und Jugendliche aus dem Aus- und Inland am Start“, berichtet Cheftrainer Gavriła Spiridon. „Wir waren nahezu in jeder Altersklasse vertreten und haben immer mindestens einen Finalisten und sogar Medaillengewinner gestellt. Ich bin unheimlich stolz auf meine Mannschaft“, schloss Spiridon. ■

Die SVB-Degenspezialisten sind eine eingeschworene Truppe und überzeugen bei den Young Masters in Ditzingen



Trauer um Roland Klöber

Die Fechtabteilung der SV Böblingen trauert um ihr langjähriges Abteilungsmitglied Roland Klöber, der am 22.01.2024 im Alter von 96 Jahren gestorben ist.

Als Gründungsjahr der Fechtabteilung gilt das Jahr 1942. Gründungsmitglied Roland Klöber gehörte zu den Musketieren der ersten Stunde, die entscheidend anpackten und am Aufbau dieser jungen Sportart in den Nachkriegsjahren beteiligt waren. Er gehörte zur allerersten SVB-Florett-Turniermannschaft, die am 04.06.1950 beim 1. Fechtturnier in Böblingen antrat. In den Folgejahren selber als Florettier und Säbelfechter aktiv und erfolgreich, engagierte sich Roland Klöber bald schon als Waffenwart für „seine Fechter“.



Unermüdlich, kompetent und zuverlässig reparierte er defekte Kabel, wechselte Klängen, klebte neue Litzen ein und sorgte dafür, dass die Trainingsgefechte auf technisch einwandfreien Bahnen ausgetragen werden konnten. In den folgenden Jahren gestaltete und erlebte er als einer der „Macher“ den Aufschwung und andauernden Höhenflug der Böblinger Musketiere. 1965 übernahm er die Abteilungsleitung und zeigte, dass er als

SVB-Urgestein immer bereit war, die Extrameile für seine Fechtfamilie zu gehen. In den folgenden 40 Jahren war er als Vorstandsmitglied getreu dem Motto „Einer für alle, alle für einen“ immer zur Stelle, wenn man ihn brauchte, ohne großes Aufheben zu machen.

Seinem Einsatz ist es auch zu verdanken, dass die SVB-Fechtabteilung in den 80er Jahren zum ersten Mal überhaupt Ausrichter einer Deutschen Meisterschaft wurde. Vielen Athletinnen und Athleten außerhalb Böblingens ist er als „Mann bei der Materialkontrolle“ bekannt, ob beim Traditionsturnier „Böblinger Stadtmeisterschaften“, dem „Böblinger Allerlei“ oder weiteren Deutschen Meisterschaften, die in der Hermann-Reiser-Halle folgten. Roland Klöber war eine feste Größe und starke Säule der SVB-Fecht-Abteilung.

Wenngleich Roland zuletzt nicht mehr aktiv in der Fechthalle im Einsatz war, bestand eine tiefe Verbundenheit, sein Interesse galt weiterhin der Entwicklung der Fecht-Abteilung.

Zu seinen Geburtstagen gratulierten und schrieben ihm immer wieder zahlreiche ehemalige Fechter – alle waren sich einig: Roland Klöber galt immer als der kompetente und hilfsbereite Unterstützer, der dafür gesorgt hat, dass alle stets bestens ausgerüstet und mit der Sicherheit auf die Bahn gehen konnten, mit gut gewartetem Material zu fechten. Alle erinnerten sich an seine grandiose Unterstützung, seine mitreißende Begeisterung für den Fechtsport und sein beispielhaftes Engagement.

Seine Fechtbegeisterung gab er auch an seine beiden Töchter Andrea und Brigitte weiter, die er selber zu Erfolgen auf der Fechtplanche führte. Unsere Anteilnahme gilt seiner ganzen Familie.

Wir sind Roland sehr dankbar und werden sein Andenken in Ehren halten.

Die SVB-Musketiere

Steckbrief

Abteilung: Fechten

Gründungs-jahr: 1942

Mitgliederzahl: 79
(Stichtag 01.01.2024)

Abteilungsleiter:
Jens Kientzle

Trainings- und Spielstätten:
Kaufmännisches Schulzentrum – Halle C1
Paul-Gerhard-Weg
71032 Böblingen

Dienstags, mittwochs und donnerstags zwischen 17 und 21 Uhr. Alle Altersklassen, Fußgänger und Rollstuhlfechter

Sportliche Erfolge:
4 Weltmeistertitel durch Maurice Schmidt, Steffen Launer, Sven Schmid
3 Vize-Weltmeistertitel
2 Gesamtweltcup-sieger
3 Vize-Europameister
3 Deutschlandpokale
29 Deutsche Meistertitel
21 Deutsche Vize-Meistertitel
135 Württembergische Meistertitel

Mehr Infos unter:
<https://fechten-boeblingen.de>



Dem Treppchen gewachsen.

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützen wir den Sport und setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. www.kskbb.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Böblingen